Bezeichnung des Angebotes

GEMEINSAM GEGEN ARMUT: WOHNUNGSSUCHE UND WOHNUNGSERHALT FÜR MENSCHEN IN SOZIAL SCHWIERIGEN LEBENSSITUATIONEN

1.1 Zweck / Ziele

IM JAHRE 2019 WURDE GEMEINSAM MIT DEM ERZBISTUM PADERBORN IM CARITASVERBAND FÜR DEN KREIS UNNA E.V. EIN ARMUTSORIENTIERTES PROJEKT DURCHGEFÜHRT, DASS FÜR MENSCHEN IN SOZIAL SCHWIERIGEN LEBENSSITUATIONEN WOHNRAUM SUCHT UND NEUE MODELLE DES ZUSAMMENLEBENS ERPROBT.

ZIELE:
KONTAKTAUFNAHME MIT SOZIAL BENACHTEILIGTEN PERSONEN ZUR WOHNUNGSFINDUNG.
EHRENAMTLICHE ANSPRECHPARTNER WERDEN FÜR DIE BEGLEITUNG GESCHULT.
WOHNUNGSFINDUNG UND NACHBETREUUNG DURCH PROJEKTMITARBEITER.

1.2 Aufgabenstellung / Inhalte

ZU BEGINN WURDEN DIE PERSONEN IM KREIS UNNA VON DEN HAUPTAMTLICHEN PROJEKTMITARBEITENDEN AUFGESUCHT UND BEZÜGLICH DES WOHNWUNSCHES GEFRAGT. NACH DER ERSTEN KONTAKTAUFNAHME UND DEN VORSTELLUNGEN WURDEN DIE BETROFFENEN UND DEREN FAMILIEN ZU EINEM SCREENING EINGELADEN. ES WURDEN HILFEN DES PROJEKTES VORGESTELLT. IN DER LISTE VON WOHNUNGSANGEBOTEN WURDE AUF PASSGENAUIGKEIT ZWISCHEN VERMIETERN UND MIETERN GESCHAUT.

BEI POTENTIELLEN MIETERN WURDE AUF DIE MÖGLICHKEIT EINER PASSGENAUEN VERMITTLUNG HINGEWIESEN UND WOHNRAUM FÜR SOZIAL BENACHTEILIGTE PERSONEN GESUCHT. EINE VERMIETERDATEI WURDE ERMITTELT UND WÜNSCHE VON VERMIETERN WURDEN FESTGEHALTEN.

1.3 Rahmenbedingungen / Erfolgsfaktoren

DER BEDARF AN HILFEN WURDE IM ANFANG RELATIV HOCH EINGESCHÄTZT, ABER ES ZEIGTE SICH, DASS DIE HILFEANFRAGEN DIE WOHNUNGSANGEBOTE UM EIN VIELFACHES ÜBERSTIEGEN.
PREISWERTER WOHNRAUM WAR IM SEGMENT KLEINSTWOHNUNGEN UND GROßWOHNUNGEN KAUM ZU FINDEN.
GRUPPENVERANSTALTUNGEN KONNTEN AUF GRUND VON CORONA NICHT STATTFINDEN. TROTZDEM KONNTEN 25 FAMILIEN UND EINZELPERSONEN IN WOHNUNGEN GEBRACHT WERDEN UND ANSCHLIEßEND WEITER BEGLEITET WERDEN, DAMIT DER WOHNRAUM NICHT WIEDER VERLOREN WURDE.
EIN ANGEDACHTER WOHNUNGSWECHSEL VON ÄLTEREN PERSONEN MIT GROßEM WOHNRAUM ZUM UMZUG IN KLEINEREN WOHNRAUM ZU BEKOMMEN UND DEN GRÖßEREN WOHNRAUM FÜR FAMILIEN ZU BEKOMMEN KONNTEN LEIDER NICHT ERREICHT WERDEN.

1.4 Ausstattung / Ressourcen

DIE AUSSTATTUNG DES PROJEKTES ÜBER ZWEI JAHRE BETRÄGT EINE SOZIALARBEITERSTELLE UND EINEM MOBILEN ARBEITSPLATZ.

1.5 Kosten / Finanzierung

Aufwendungen		Deckungsmittel	
Personalkosten	72.513,21 €	Zuwendungen Dritter	50.000,00 €
Personalnebenkosten	3.130,21 €	Leistungsentgelte	0,00 €
Sachkosten	1.342,56 €	Teilnehmerbeiträge	0,00 €
Umlagen / Overhead	6.357,00 €	Eigenmittel	20.842,98 €
Veranstaltungen	0,00 €	Sonstiges	0,00 €
Sonstiges	0,00 €	Globalzuschuss Kreis	12.500,00 €
	83.342,98 €		83.342,98 €